SLOWENIEN

- Kurzurlaube sind besonders beliebt • sehr reisefreudig
- zur Nachhaltigkeit verpflichtet

Oskar Hinteregger
oskar.hinteregger@austria.info

Warum in Slowenien aktiv werden?

Hohe Sprachgewandheit, gute Ausbildung und ein stetig steigendes BIP/pro Kopf (2022: **Euro 25.259**) sorgen dafür, dass unsere Zielgruppe in Slowenien rasch wächst. Unser qualitativ hochwertiges Angebot und die Nähe sind unsere Trümpfe. Urlaub im eigenen Land und das Nachbarland Italien sind die stärksten Mitbewerber.

Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

35% der Landesfläche stehen unter Naturschutz.

Slowenien hat sich schon vor Jahren zu einer Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet. Diese wird in allen Bereichen des täglichen Lebens, aber auch als eines der zentralen Argumente zur Bewerbung des Landes als Wirtschaftsstandort und Tourismusdestination öffentlichkeitswirksam genutzt.

Die Top-Headlines in Slowenien

Die Arbeitslosenrate liegt **mit**

4,1%

auf einem historischen Tiefststand. Der Wirtschaft bereiten vor allem Lieferketten-Probleme sowie die durch die Inflation getriebenen Rohstoffpreise. Für Erleichterung – auch bei der Bevölkerung – sorgen finanzielle Entlastungen sowie eine variable Deckelung der Benzin- und Strompreise.

Besteht Lust auf Reisen?

Die 2,1 Mio. Einwohner gelten als besonders (Kurz)reisefreudig.

Das Meer und die Alpen liegen vor der Haustüre.

Ebenso viele spannende kulturelle Sehenswürdigkeiten. Die **Ausgaben für Konsum steigen,** jedoch bremst die aktuelle Infaltion (ca. 10%) die Konsumlaune. Österreich zählt ca. 100.000 Ankünfte im Winter und 70.000 im Sommer.

Was beschäftigt die Menschen in Slowenien? Worüber spricht die Reisebranche?

Das Super-Wahljahr.

Mit Natasa Pirc-Musar hat unser Nachbarland seit kurzem die **erste weibliche Staatspräsidentin.** Bereits im Frühjahr wurde die Nationalversammlung neu gewählt. Diese endete in einem überzeugenden Sieg der Partei GS (Freiheitsbewegung) unter der Führung von Robert Golob.

Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Über 90% des Gases bezieht Slowenien aus Russland. Zur Absicherung der Versorgung wurden Abkommen mit Kroatien und Italien geschlossen. Mit Österreich ist ein solches gescheitert. Die Stromversorgung ist nicht von Gas abhängig. **Weniger als 4%** des Stroms wird aus Gas gewonnen.

Wussten Sie schon ...?

Wenn auch das Land weniger als ein Viertel so groß ist wie Österreich und die Einwohnerzahl (2,1 MIO) sogar weniger als ein Viertel ist – so macht Slowenien dennoch in vielen Sportarten von sich reden. Der zweimalige **Tour de France Sieger Tadej Pogacar** ist aktuell vielleicht der Bekannteste.

Stand der Angaben: 24.11.2022